



Konzept Bildung und Support 2014 für die Zentrale Auswertung der Agrar- Umweltindikatoren

1 Rahmen und Zweck

Die Zentrale Auswertung der Agrar-Umweltindikatoren (ZA-AUI) orientiert sich an der Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten. Ziel von ZA-AUI ist es, einzelbetriebliche Daten über landwirtschaftliche Praktiken zu sammeln und daraus regionale und betriebstypenspezifische Indikatoren im Rahmen des Agrarumweltmonitorings zu berechnen. ZA-AUI untersteht der technischen Leitung von Agroscope und wird vom BLW finanziert.

ZA-AUI beinhaltet die Datenerfassung durch die Bewirtschafter mithilfe der Software Agro-Tech, die Begleitung der Betriebe, die Qualitätskontrolle der Daten und deren Übermittlung auf die Informatikplattform von Agroscope sowie die Berechnung der Agrar-Umweltindikatoren durch Agroscope oder Dritte.

Ziel des Konzepts Bildung und Support ist es, eine solide Ausbildung der in dieses Programm involvierten Akteure sicherzustellen und diese bei der Ausführung ihren Aufgaben zu unterstützen.

Grundsätzlich stehen nur die Treuhandstellen in direktem Kontakt mit den Bewirtschaftern.

Die Website von Agro-Tech sowie ein technisches Handbuch stehen den verschiedenen Akteuren der ZA-AUI zur Verfügung.

Das vorliegende Konzept ist Bestandteil der Verträge zwischen den verschiedenen Akteuren der ZA-AUI. Nach Bedarf oder Konsultation der involvierten Akteure der ZA-AUI (die Treuhandstellen vertreten durch Treuland, Agridea und Agroscope), kann es vom BLW jährlich angepasst werden.

2 Ausbildung

Den verschiedenen Akteuren wird eine Schulung in der Nutzung der Agro-Tech Software angeboten unter spezieller Berücksichtigung der Erfordernisse für die ZA-AUI. Die Ausbildung ist spezifisch auf die Bedürfnisse der einzelnen Anwendergruppen ausgerichtet.

Ausbildung				
Für wen	Ausbildungsart	Anz. Teilnehmer	Inhalt	Erbracht durch (fett gedruckt: Federführung)

1. Landwirte	1.1 Obligatorischer Einführungskurs: 1 Tag	Max. 14, je nach Region und Betriebstyp	Funktionen der Software Agro-Tech (Aushändigung der Software, Angaben über die zu erhebenden Daten, Zusammenhang mit ÖLN-Daten, erste Erfassung usw.)	Kons. Agro-Tech; Treuland; Treuhandstellen
	1.2. Support-Kurs ca. 3 Monate nach dem Einführungskurs : ½ Tag	Max. 14, je nach Region und Betriebstyp	Festgestellte Probleme	Kons. Agro-Tech; Treuland; Treuhandstellen
	1.3. Individuelle Zusatzausbildung: per Telefon oder Hausbesuch	einzeln	Festgestellte Probleme	Treuhandstellen
	1.4. Weiterbildung: ½ Tag/Jahr	Max. 14, je nach Region und Betriebstyp	Neuheiten der Software Agro-Tech, festgestellte Probleme usw.	Kons. Agro-Tech; Treuland; Treuhandstellen
2. Treuhandstellen	1.1 Obligatorischer Einführungskurs: 1 Tag	Max. 10	Funktionen der Software Agro-Tech (Angaben über die zu erhebenden Daten, Zusammenhang mit ÖLN-Daten, Plausibilitätstest usw.)	Kons. Agro-Tech; Treuland
	1.2. Weiterbildung: 1 Tag/Jahr	Max. 10	Neuheiten der Software Agro-Tech, angetroffene Probleme usw.	Kons. Agro-Tech; Treuland
3. Forschung, Verwaltung, Dritt-Teilnehmer an der ZA-AUI	Einführungskurs: 1 Tag	Max. 10	Funktionen der Software Agro-Tech (Angaben über die zu erhebenden Daten, Plausibilitätstest, Interpretationsmöglichkeiten usw.)	Kons. Agro-Tech; Treuland; Agroscope, BLW
4. Alle Teilnehmer ZA-AUI	Jährliche Informationstagung		Ergebnisse der ZA-AUI; Informationen Agrar-Umweltmonitoring, Neues aus der Agrarpolitik	Treuland, BLW, Agroscope, Kons. Agro-Tech

3 Organisation

Alle Ausbildungskurse, mit Ausnahme der individuellen Ausbildung (1.3.) und der jährlichen Informationstagung (4.), stehen unter der Federführung von Agridea, die mit der Organisation betraut ist. Die Daten, Kursorte und Kursprogramme werden in Absprache mit Treuland bestimmt. Die Treuhandstellen leiten die Einladungen an die betroffenen Landwirte weiter.

Die jährlichen Informationstagungen (4.) werden von Treuland organisiert. Die verschiedenen Akteure leiten die Einladung an die betroffenen Personen weiter.

Für die individuelle Ausbildung (1.3.) sind die Treuhandstellen zuständig.

4 Support, Hotline, Helpdesk

Bei Problemen sind die Treuhandstellen die erste Anlaufstelle für die Bewirtschafter.

Die Treuhandstellen können sich direkt an die Treuland betriebene Hotline wenden oder dem Landwirt raten, dies zu tun. Nach Rücksprache mit der Treuland-Hotline können sie das Helpdesk von Agro-Tech oder bei Problemen mit Tierarzneimitteln das Bundesamt für Veterinärwesen kontaktieren.

Support/Hotline/Helpdesk				
Erbracht durch	Für wen	Art des Supports	Art der Probleme	Verfügbarkeit
Treuhandstellen	Landwirte der ZA-AUI	Per E-Mail, Telefon oder Hausbesuch	allgemeine Probleme bei der Datenerfassung für die ZA-AUI; Zusammenhang mit ÖLN-Daten	Bürozeiten, nach Vereinbarung
Treuland	Landwirte; Treuhandstellen	Hotline (deutsch, französisch) per E-Mail , Telefon	Spezifische Erfassungsprobleme	Bürozeiten
Konsortium Agro-Tech	Treuhandstellen; Treuland	Helpdesk (deutsch, französisch) per E-Mail , Telefon	Funktionen der Software; spezifische Erfassungsprobleme; Support Agrar- und Umweltbereich usw.	E-Mail: am folgenden Wochentag bearbeitet. Tel.: Montag–Freitag 8.30–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr. 10 Tage vor der Lieferfrist: Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr.
Bundesamt für Veterinärwesen	Treuhandstellen; Treuland	Helpdesk (deutsch, französisch) per E-Mail, Telefon	Probleme bei der Erfassung von Tierarzneimitteln	Bürozeiten

5 Beratung im Agrar- und Umweltbereich

Nach Bedarf kann Agridea prioritär den Treuhandstellen und in zweiter Linie den Bewirtschaftern Beratung im Agrar- und Umweltbereich im Zusammenhang mit ZA-AUI zukommen lassen.

6 Hotline Treuland

Yves Niederhauser
Route de Grangeneuve 31
CH-1725 Posieux
T + 41 26 305 58 48
E-Mail : yves.niederhauser@agrofid.ch

7 Helpdesk Agrotech

Urs Jacober
Eschikon 28
CH-8315 Lindau
T +41 (0)52 354 97 33/79
E-Mail: edv@agridea.ch